



Welche Ästhetik! Männliche Blüte einer Maispflanze, Foto Henry Mühlpfordt; wikicommons

Rundmail November 2013

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Im November häufen sich die Termine. Dennoch – ganz besonders am Herzen liegen uns die Weiterentwicklung der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Ökologisierung. Deshalb startet im November die Veranstaltungsreihe „Agrogentechnik oder Lebensmittel mit Gesicht“. Es referieren Angelika Hilbeck von der ETH Zürich und Raimund Wachter von der V-Milch. Der Folgetermin im Jänner hat den Umgang mit Saatgut zum Thema. In Hohenems findet Anfang Dezember ein Dialogabend zum Thema Zukunftsfähige Lebensmittel statt. Auch bei den Bildungsthemen ist die Auswahl groß, da gibt's die Gelegenheit Günter Funke kennenzulernen. Nicht verpassen sollten Sie den auch den neuen Film „Alphabeth“ von Erwin Wagenhofer. Bei den Terminankündigungen befreundeter Organisationen finden Sie aktuell die Projekte der Hoffnung, die Vorstellung einer „guten Bank“ und wichtige Impulse zu Bodenfruchtbarkeit und Kulturlandschaft.

Wir freuen uns auf die Begegnungen und die gemeinsamen Gespräche. Mit herzlichen Grüßen,

Steffi Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

PS: Sie können sich jederzeit für den Newsletter an- oder abmelden:
<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

19. November, 19.30 Uhr, Russmedia, Gutenbergstraße 1, Schwarzach

Gentechnikfreie Milch und Lebensmittel mit Gesicht

Unsere Antworten auf Agro-Gentechnik, „Weltmarkt“-Lebensmittel und das Freihandelsabkommen

mit **Dr. Angelika Hilbeck**, ETH Zürich, **Mag. Raimund Wachter**, GF Vorarlberg Milch, **Landesrat Ing. Erich Schwärzler**, **Ing. Othmar Bereuter**, Milchwirtschaftsreferent LK Vbg., Leiter Qualitätsmanagement beim Ländle-Marketing

Die Ländle-Milch ist seit vielen Jahren gentechnikfrei. Doch was läuft in Sachen Agrogentechnik in Brüssel? Was steckt hinter den Rückzugsankündigungen von Monsanto und warum soll gleichzeitig der GVO-Mais Smartstax von Monsanto zugelassen werden? Welche Interessen sollen im geplanten Freihandelsabkommen EU-USA „untergebracht“ werden?

Wenn uns eine ökologie-orientierte, regional verankerte Land- und Lebensmittelwirtschaft am Herzen liegt, dann muss dies auch im öffentlichen und persönlichen Einkaufsverhalten sichtbar werden. Wie gelingt es, die hier vorhandenen „Veränderungspotentiale“ in Richtung regionale Wertschöpfungskreisläufe zu verwirklichen?

Einladung: www.bodenseeakademie.at

Anmeldung erbeten an Bodensee Akademie, Eintritt frei.

5. Dezember, 19.30 Uhr, Visionscafé Hohenems

Dialog Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Was sind meine Anliegen an eine zukunftsfähige Landwirtschaft und die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln aus regionaler Herkunft? Was kann und will ich (wollen wir) dafür tun? Welche Bedeutung hat die Landwirtschaft für Hohenems und darüber hinaus? Wie kommen wir zu stabilen Wertegemeinschaften – für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und eine kulturell nachhaltige Regionalentwicklung?

Dialogbegleitung: Ernst Schwald und Simone König

Veranstalter: Visionscafé Hohenems in Zusammenarbeit mit der Bodensee Akademie & Ökoland Vorarlberg – regional und fair

Alle Interessierten aus Hohenems und Umland sind herzlich eingeladen.

Petition – Freiheit für die Vielfalt

Die Verhandlungen über die EU-weite Neuordnung des Saatgutrechts sind nach wie vor in Gang, entsprechend intensiv ist auch die Lobbyarbeit der Industrie. Unterstützen Sie die Petition von Arche Noah und Global 2000 für den freien Zugang und des Schutz des Saatguts.

Online unterschreiben:

<http://saatgutpolitik.arche-noah.at/saatgutverordnung/aktiv-werden/unterschreiben>

Vorankündigung 30. Jänner 2014: Saatgut – Gemeingut oder privates Eigentum

mit Agrarwissenschaftlerin Andrea Heisteringer, Biolandwirt Armin Rauch, u.a.

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

7. November, 16.00 Uhr, KOM Veranstaltungszentrum, Kirchefeldstraße 1a, Altach

Was wichtiger als Noten ist – Schule auf dem Weg in eine tragfähige Zukunft

- 17 Uhr Vortrag von Dr. Günter Funke
- 18.Uhr Schulkabarett "Die Irrlichter"
- 19.30 Diskussion mit Vertretern aus Schule und Wirtschaft (Günter Funke, LSI Karin Engstler, Andrea Tiesler, Edgar Natter,...)

Veranstalter: freie Montessori Schule Altach und weitere Schulen

Dokumentarfilm „Alphabet“

Regisseur Erwin Wagenhofer widmet sich nach den Themen „Nahrung“ („We feed the World“) und „Finanzen“ („Let`s make Money“) nun mit „Alphabet“ dem Thema „Bildung“.

Dieser Film spricht über Bildung, Verbildung und Unbildung oder von der Möglichkeit, alles ganz anders zu machen. Seine These: Fast alle Neugeborenen sind Genies und hochbegabt, doch Bildung in Schulen lässt Kinder verkümmern, statt sie zu fördern. Er fordert ein radikales Umdenken.

Termine: 6. Nov., 21.30 Uhr und 7. Nov. 2013, 19.30 Uhr, Kino in Dornbirn

22. Nov., 20.00 Uhr, Altes Kino in Rankweil /Eröffnung Montessoritage

11. Dez., 20.00 Uhr und 13. Dez. 2013, 22.00 Uhr Metrokino Bregenz

20. November, 20.00 Uhr im Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde, Bregenz

Vortrag: Teenager?! Verstehen-Fördern-Fordern

Referentin: Sarah Zanoni, Pädagogin und Buchautorin

Teenager sowie deren Familien und soziales Umfeld durchleben einen massiven und anstrengenden Umbau. Ihr Körper, der Blick auf das andere Geschlecht, die Beziehung zu Eltern und Freunden und ihre Weltsicht verändern sich. Was schulden Erwachsene den Jugendlichen an Fürsorge und Unterstützung, aber auch an Respekt vor ihrer wachsenden Autonomie?

Info/Anmeldung empfohlen unter a.pfanner@voki.at , Tel 05574 499254, www.kinderdorf.cc

Veranstalter Kinderdorf Vorarlberg

22. bis 23. November, Altes Kino in Rankweil und Pfarrzentrum in Altenstadt/Feldkirch

13. Vorarlberger Montessori-Tage

Freitag, 22. November, 20.00 Uhr öffentliche Filmvorführung „Alphabet“

Samstag, 23. November, 9.00-18.00 Uhr Arbeitskreise

Veranstalter: Verein für Montessori-Pädagogik Vorarlberg

Info und Anmeldung: www.montessori-vorarlberg.at, montessori-vorarlberg@vol.at

Veranstaltungen von befreundeten Organisationen

6. bis 12. November

Hunger.Macht.Profite.6

Filmreihe für das Recht auf Nahrung von Via Campesina Austria, FIAN und Attac

Spielorte und Filmbeschreibungen:

<http://hungermachtprofite.blogspot.co.at/p/programm-vorarlberg.html>

Projekte der Hoffnung 2013

7. November, 20.00 Uhr, ORF Funkhaus, Dornbirn

Annäherung

Lebensgrundlage Wasser, Vortrag mit Jens Löwe, Eintritt frei.

21. November, 20.00 Uhr, Buchhandlung Brunner, Bregenz

Eröffnung – PreisträgerInnen im Gespräch

An diesem Abend werden Frances Moore Lappe, Juan Pablo Orrego und Anwar Fazal in Bregenz offiziell willkommen geheißen. Geseko v. Lüpke führt mit den eingeladenen PreisträgerInnen ein Gespräch über ihre Arbeit, über ihren Zugang zum Leben und zu aktuellen globalen Themen. Damit wird ein Raum geöffnet für die kommenden zwei Tage, an denen die Laureaten Schulen besuchen und bei der Tagung vertiefend zu hören sein werden. Eintritt frei, Anmeldung erbeten.

23. November, 9.00 bis 18.30 Uhr, Siechenhaus Bregenz

Tagung – Vorträge, Diskussion, Dialog

Anknüpfend an die Eröffnungsgespräche ermöglicht dieser Tag eine vertiefende Begegnung mit den PreisträgerInnen. Sie erzählen von ihrer Arbeit, für die sie ausgezeichnet wurden, darüber, was sie bewegt hat, diesen Weg zu gehen, mit welchen Hürden sie zu kämpfen hatten oder immer noch haben, wo sie heute stehen, wie sich ihre Initiative entwickelt hat. Nach den Vorträgen besteht immer die Möglichkeit, sich mit anderen zu vertiefen und Fragen zu stellen.

Tagungsbeitrag: € 70,00

Information und Anmeldung: www.projekte-der-hoffnung.at

Kuno Sohm

MI, 20. November 2013, 20:00 Uhr im Schauraum Längle&Hagspiel, Im Schlatt 28, Höchst

Vortrag und Diskussion: "Geld ist für die Menschen da - Verantwortung kann man am Bankschalter abgeben, muss man aber nicht".

mit Carsten Schmitz, GLS-Bank Deutschland

Eintritt: 8 EUR

21. November, 9.00 bis 12.30 Uhr, Fa. Längle & Hagspiel in Höchst, Im Schlatt 28

Workshop: Nicht Bad Bank, sondern Good Bank. Das Geschäftsmodell der GLS-Bank Deutschland

mit Carsten Schmitz, Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken, GLS-Bank München

Das Wirtschafts- und Finanzsystem ist seit der Lehmann- Brothers Pleite Ende 2008 auf dem Schlingerkurs. Hieran knüpfen sich grundsätzliche Fragen über den Sinn und Zweck von "Wirtschaften" und über die tatsächlichen Aufgaben von Banken an. Studien zeigen, dass ein wachsendes Interesse an "nachhaltigem Wirtschaften" und an einem sinnvollen Umgang mit Geld besteht. Die vielfältigen Alternativ-Angebote zum konventionellen Bankgeschäft sind jedoch noch weitgehend unbekannt. Carsten Schmitz, Regionalleiter der GLS Bank München, stellt die GLS-Philosophie vor und zeigt auf, was die Bank mit dem Satz "Geld ist ein soziales Gestaltungsmittel" meint.

Teilnahmebetrag: € 100,- plus Mwst.

Anmeldung bzw. weitere Informationen unter office@kunsohm.at bzw. unter +43 5578 76090

BIO AUSTRIA Vorarlberg

Di 26. November, 9.00 bis 16.00 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast/Götzis

Tag der Bodenfruchtbarkeit

„Der Geist des Bio-Landbaus - Ganzheitsdenken, Prozessdenken, Wertstoffdenken“

Mit Ing. Helga Wagner, Fördergemeinschaft für gesundes Bauerntum, Leonding

„Grundsätze der Bodenfruchtbarkeit“ mit Josef Luftensteiner,

Biobauer und ehem. Bio-Berater OÖ Schwerpunkt Ampfer und Stallbau

Kosten: € 45,- für Mitglieder von BIO AUSTRIA; € 60,- für Nichtmitglieder

Auskunft und Anmeldungen: BIO AUSTRIA Vorarlberg, T 05574-53753-18 oder E hanni.lins@bio-austria.at

Walgau-Wiesen-Wunder-Welt

27. November, 20.00 Uhr Adalbert Welte Saal, Frastanz

Kulturlandschaft Gestern Heute Morgen

Vortragsabend mit DI Georg Rauch, Ing. Markus Burtscher

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html> abbestellen.